

[12174.] Stelle-Gesuch.

Ein bestens empfohlener, gewandter junger Mann, militärfrei und unverheirathet, der mit allen Zweigen der Buchdruckerei, sowie mit dem Zeitungswesen vertraut, auch die Redaction einer politischen Zeitung zu übernehmen im Stande ist u. längere Zeit einem dergleichen Geschäft vorstand, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort, oder zu Neujahr eine passende Stelle, als Geschäftsführer, Redacteur, Corrector ic. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre F. F. 72. an Herrn Theod. Bölte in Magdeburg zu richten.

[12175.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier, junger Mann, sucht gegen Anfang des neuen Jahres, am liebsten in einem Geschäft Norddeutschlands, eine für ihn passende Stelle. Derselbe ist mit guten Zeugnissen versehen, an selbstständiges, rasches Arbeiten gewöhnt, vollkommen vertraut sowohl mit dem deutschen, als dem französischen Buch- und Kunsthandel, spricht geläufig französisch und englisch, und kann von seinen früheren Principalen in geschäftlicher und moralischer Hinsicht bestens empfohlen werden. Name und Adresse desselben wird auf gef. Anfrage die Red. dieses Blattes zu ertheilen die Güte haben.

[12176.] Stelle-Gesuch.

Durch Krankheit war ich gezwungen, meine Stellung im Hause der Herren C. A. Schwetschke & Sohn aufzugeben, und suche jetzt, nach erlangter Wiedergenesung, ein anderweitiges Engagement, was ich sogleich antreten könnte. Dreizehn Jahre habe ich ununterbrochen im Buchhandel gearbeitet, darunter 5 Jahre in großen Verlagsgeschäften, und besitze über meine bisherige Wirksamkeit die ehrenhaftesten Zeugnisse. Durch mehrjährigen Reisebesuch bin ich vielen Herren persönlich bekannt geworden; außerdem werden die Herren

B. Hermann,
S. Kirchner und
G. E. Schulze } in Leipzig

gern nähere Auskunft über mich ertheilen und geneigte Offerten entgegennehmen.

G. Falkenheiner

[12177.] Stelle-Gesuch.

Ein junger, militärfreier Mann, an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagshandlung.

Der Antritt könnte sofort erfolgen.

Gütige Offerten werden entgegengenommen unter der Chiffre H. K. # 2. poste restante Meissen.

[12178.] Stelle-Gesuch.

Ein dem Buch- und Musikhandel seit 8 Jahren angehöriger junger Mann, militärfrei, evangelisch und 25 Jahre alt, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, und könnte dieselbe zu jeder Zeit angetreten werden. Adressen unter der Chiffre P. S. # 11. wird die Redaction d. Bl. weiter zu befördern die Güte haben, wo dann sofort directes Anerbieten mit Anführung der Details erfolgen soll.

Vermischte Anzeigen.

[12179.] Leipziger Bücherauction.

Die Versteigerung der Bibliotheken der Herren Ferd. Ihling in Leipzig und Hofrath Eckermann in Weimar beginnt bestimmt am 15. October. Einsendung von Aufträgen bitte ich gef. möglichst zu beschleunigen.

Leipzig, 1. Oct. 1855.

H. Hartung,
Universitäts-Proclamator.

[12180.] Leipziger Bücher-Auction den 15. October 1855.

An oben bemerktem Tage beginnt die Versteigerung der Hofrath Eckermann und F. Ihling'schen Bibliotheken. Aufträge hierzu, um deren schleunigste Zusendung wir bitten, besorgen wir prompt und billigst. Kataloge stehen bei Bedarf gern zu Diensten.

Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[12181.] Auction einer bedeutenden juristischen Bibliothek.

Antiquar Fred. Müller in Amsterdam wird am 22. October verkaufen: die höchst bedeutende und sehr vollständige juristische Bibliothek des Herrn Professors C. A. den Tex. Aufträge gefäll. direct per Post.

Kataloge sind bei Herrn T. O. Weigel in Leipzig vorhanden.

[12182.] So eben versandte ich nach dem Schulz'schen Adressbuche:

Anzeigeblatt billiger und seltener Bücher. Nr. 9. u. 10.

Diejenigen Handlungen, welche außerdem zu erhalten wünschen, bitte, gef. zu verlangen. Rabatt gewähre 15% gegen baar.

Leipzig, 1. October 1855.

Herm. Fritzsche.

[12183.] Ich ersuche um regelmäßige Zusendung aller neu erscheinenden oder erst kürzlich erschienenen

Antiquar- und Auctions-Cataloge

in 6-12facher Anzahl. Die Cataloge von Auctionen von besonderem Interesse, wenn deren Ausgabe nicht dergleichen rechtzeitig erfolgt, daß umgehend eingesendete Bestellungen noch besorgt werden können, würde ich bitten meinem Herrn Commissionair K. F. Köhler in Leipzig in Aushängebogen für mich zugehen zu machen.

Achtungsvoll

Philadelphia, den 11. Sept. 1855.

John Weik.

[12184.] Verleger von Zeichnungs-Vorlagen, Zeichnungsschulen ic. für Anfänger und Geübtere bitte ich um schnelle Einsendung eines Exemplars à Cond. Convenirendenfalls stehen von einzelnen Artikeln größere Partiebezüge in Aussicht. Wo es gewünscht wird, erfolgt schnelle Rücksendung.

Wilh. Nitschke in Hall.

[12185.] Louis Mosche in Meissen ersucht die Herren Verleger von Werken über Maschinenbaukunst um gefl. sofortige à Cond.-Zusendung eines Exemplars.

[12186.] Zu gef. Notiznahme.

Da die Confiscation deutscher Uebersetzungen von französischen Originalwerken an der hiesigen Douane jetzt streng durchgeführt wird, so sehen sich die unterzeichneten Straßburger Buchhandlungen veranlaßt, die deutschen Verleger zu ersuchen, ihnen durchaus keine Uebersetzungen aus dem Französischen unverlangt zusenden zu wollen. Nichtberücksichtigung dieser Bitte würde den Verlegern den Verlust der hierher gesandten Exemplare verursachen, und möge sich deshalb Jeder vor Schaden bewahren.

Straßburg, im Septbr. 1855.

C. F. Schmidt.

Treuttel & Würz.

Bwe. Berger-Levrault & Sohn.

J. Noiriol.

[12187.] Einen Tag darauf, als meine Anzeige wider Herrn L. Fernbach hier nach Leipzig abgegangen war, saldirte derselbe seine Rechnung und erklärte mir schriftlich, daß er die in seinem Journal angezeigten Mühlbach'schen und Mügge'schen Romane anderweitig bezogen habe. Wie und wozu nun Herr Fernbach verkauft, geht mich nichts an; jedenfalls aber werde ich ihm nicht billiger verkaufen, als den übrigen Herren Kollegen, und entstandene Mißverständnisse zu beseitigen, war der Zweck meiner letzten Anzeige.

Berlin, 1. October 1855.

Otto Janke.

[12188.] Verpackte Remittenden.

Erst heute erfahre ich, daß von meinen M.-M.-Remittenden 1854 folgende Bücher:

1 Weißbach, Mechanik. I. u. II. Band,

1 Müller, Grundriß der Physik. 3. Aufl.,

1 Fricke, physikalische Technik,

1 Wagner, englische Sprachlehre. 5. Aufl.

jämmtlich den Herren Bieweg & Sohn nicht zugekommen sind. Dieselben müssen verpackt, oder ganz ohne Factur einer andern Handlung zugegangen sein, was wahrscheinlicher, da sich noch kein unberechtigter Empfänger gemeldet hat, an ein absichtliches Behalten in unserm Stande jedoch nicht zu denken ist.

Der Empfänger oder derjenige Commissionair, bei dem sich ein herrenloses Packet dieses Inhalts findet, wolle es demnach umgehend Herren Bieweg & Sohn zusenden und meines Dankes sicher sein.

Ergebenst

Verona, d. 28. Aug. 1855.

H. F. Münster.

[12189.] Inserate finden durch die

Weimarer Zeitung,

herausgegeben

von

Karl Biedermann,

die weiteste Verbreitung. à Zeile $\frac{1}{2}$ Sgr. Bücher, deren Besprechung gewünscht wird, bitte franco an mich zu senden.

Weimar.

Hermann Böhlau.